

Entgegnung.

Herr K. Keimer in Berlin greift in einem Artikel des Börsenblattes Nr. 155 über Nachdrucksangelegenheiten mich in der Weise an, als befördere ich solche. Um meinen Collegen gegenüber diesem Vorwurfe zu begegnen, bemerke ich kurz, daß ich um so weniger Anstand nahm, eine vom Verleger übernommene kleine Partie des berührten Buches zu offeriren, als die erste Section des Sachverständigen-Vereins für literarisches Eigenthum hieselbst dasselbe nicht als Nachdruck bezeichnet hat. Der Separattitel heißt: „Ausgewählte Gedichte von Arndt, Arentschildt, Apel, Grün, Affing, Artner, Arnim und mehren Anderen. Nebst deren Biographien u. s. w.“ und glaube ich nicht, daß Jemand (schon des Preises wegen, pro Band 4½ Ngr.) angenommen habe, daß mit dieser Anthologie die Originalausgabe der Gedichte von Arndt und Grün gemeint sein könne.

Weitere Beziehungen der Weidmann'schen Buchhandlung zum Verleger selbst waren mir unbekannt.

Leipzig, 14. Decbr. 1855.

L. Fernau.

Miscellen.

Von dem Bulletin der „Société pour la défense de la propriété littéraire et artistique en France et à l'étranger“ in Paris ist soeben Nr. 13 erschienen. Unter andern wichtigen Documenten enthält selbe einen in Nizza erlangten Urtheilspruch gegen ein dort erscheinendes Journal, welches Artikel aus der Revue des deux mondes nachgedruckt hatte. — Eine demnächst erscheinende neue Nummer soll die belgische Gesetzgebung und den kürzlich abgeschlossenen Vertrag zwischen Belgien und England enthalten.

Nach dem Moniteur hat die Stadtbibliothek von Lyon das schönste Denkmal der französischen Typographie des neunzehnten Jahrhunderts an sich gebracht, nämlich das einzig vollständige Pergamentexemplar von der „Collection des meilleurs ouvrages de la langue française“, gedruckt von Pierre Didot dem Älteren. Von den 75 Bänden dieser Sammlung sind zwei Exemplare auf das schönste Pergament, mit einem Kostenaufwand für den Drucker von 80,000 Francs, abgezogen worden. Eines dieser Exemplare blieb im Besitze des Didot'schen Etablissements, das andere kaufte Kaiser Alexander I., und befindet sich jetzt (freilich unvollständig, indem mehrere Bände davon verloren gegangen sind) in der Bibliothek der Hermitage zu St. Petersburg. Bei Lebzeiten des verstorbenen Pierre Didot sind ihm von mehreren fremden Fürsten für das einzig vollständige Exemplar in seinem Besitze bedeutende Summen geboten worden, aber er wies alle Anträge standhaft zurück, weil er dieses Exemplar Frankreich erhalten wissen wollte. Sein Wille hat jetzt seine Erfüllung gefunden.

Die Lyoner Stadtbibliothek soll außerordentlich reich an seltenen und kostbaren Werken sein.

Für die Antiquare wird es ein besonderes Interesse haben, die nachstehenden Preise von einigen antiquarischen Raritäten zu erfahren, welche auf einer Auction von Hodgson in London zu Anfang dieses Monats gelöst worden sind: 'Purchas, his Pilgrimes and Pilgrimage,' 5 vols. folio, 41l. 10s., — 'The Poems of John Taylor, the Water Poet,' folio, 1630, 13l., — Smith's 'History of Virginia, New England, &c.,' 1629, 8l. 12s., — Barclay's 'Ship of Fools,' folio, black letter, 1570, 6l. 12s. 6d., — Geffray Fenton's 'Tragical Discourses,' black letter, small 4., 1579, 7l., — Thevet's 'New Found Worlde,' black letter, small 4., 5l. 18s., — Head's 'English Rogue,' 2 vols. 12., 1672, 4l. 4s., — Head's 'Nugæ Venales,' small 12.,

1686, 6l. 6s., — 'Art Asleepe Husbande? a Boulster Lecture, stored with Witty Jeasts, Merry Tales, &c.,' small 12., 1640, 6l. 8s. 6d.

Die Königin von England hat den Maler E. M. Ward mit einem Carton der Inthronung des Kaisers Napoleon als Ritter des Hosenbandordens beauftragt. Die Scene ist selbstverständlich im Windsor'schloße, und das Bild wird außer den Portraits des Kaisers, des Prinzen Albert und mehrerer Ordensritter, die von der Königin, der Kaiserin, der Kronprinzessin und anderen Hofdamen enthalten.

Bücherverbote.

— Sachsen —

Das Königliche Appellationsgericht in Zwickau hat auf Confiscation und Vernichtung der unter dem Titel:

Psychologische Depesche Gottes an die Menschheit. Chemnitz, Selbstverlag von E. G. Voigt.

im vorigen Jahre erschienenen Schrift erkannt.

Es ist hiernach jede fernere Verbreitung und öffentliche Anfündigung der erwähnten Schrift in Sachsen bei Strafe verboten.

— Oesterreich —

Gli Albigesi. Romanzo storico di Giuseppe La Farina. 6 Vol. Genova, Luigi Ponthenier.

Canti politici di Giovanni Prati. Genova, Dario Giuseppe Rossi.

La Quistione Napoletana. Ferdinando Borbone e Luciano Murat. Italia, 1855.

Pädagogisches Jahrbuch für 1856 von Adolph Diesterweg. Berlin, Selbstverlag.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. Gerhard in Leipzig.)

Französische Literatur.

ABOU'L KASIM FIRDOUSI, le Livre des rois. Publié, traduit et commenté par M. Jules Mohl. Tome IV. Avec 1 frontispice. In-folio. Prix avec encadrement noir 90 fr. Prix avec encadrement rouge 100 fr.

CHASSAIGNAC, E., Nouvelle méthode pour le traitement des tumeurs hémorroïdales. In-8. Paris, Bailliére.

DUPANLOUP, de la haute éducation intellectuelle. Tome I. In-8. Paris, Lecoffre. 7 fr.

ESSAI sur les confessions de J. J. Rousseau; par C. Estienne. In-12. Paris, Fontaine. 3 fr. 50 c.

GAUTIER, TH., les Beaux-Arts en Europe, 1855. In-18. anglais. Paris, Michel Lévy fr.

JOURDIER, A., la Pisciculture et la production des sangsues. Avec une introduction, par M. Coste, et 30 gravures dans le texte. In-16. Paris, Hachette. 2 fr.

KOCK, CH. PAUL DE, Madame de Montflanquin. 2 vols. In-12. Paris, Cadot. 7 fr.

LAVALLE, J., Histoire et statistique de la vigne et des grands vins de la Côte-d'Or. Avec le concours de MM. Garnier, Delarue, et d'un grand nombre de propriétaires et vigneron. Avec 6 lithographies. Grand in-8. Paris, Dusacq.

MÉMOIRES d'un bourgeois de Paris. (Le Docteur L. Véron.) Tome I. In-16. Paris, Librairie nouvelle. 1 fr.

MONTÉPIN, H. DE, l'Idiot. 2 vols. In-12. Paris, Cadot. 7 fr.

MUSSET, P. DE, Voyage pittoresque en Italie, partie méridionale, et en Sicile. Avec 24 vignettes. Grand in-8. Paris, Morizot. 20 fr.

L'ORIENT, à vol d'oiseau, carte générale du théâtre de la guerre, dressée par Chaperon et lith. par Eug. Cicéri. Paris, Goupil.

REGNARD, E., Mémoire sur la télégraphie électrique. In-8. Paris, Durand.